

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 50 (1975)
Heft: 1

Rubrik: Schweizerische Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Armee

Schulung neuernannter Chefs in Armee und Militärverwaltung

Unter der Leitung des Ausbildungschefs der Armee Korpskdt Hirschy, ist in Bern ein Einführungskurs für neu ernannte höhere Stabsoffiziere und Chefs in der Militärverwaltung durchgeführt worden. Während acht Arbeitstagen wurden die 24 Kursteilnehmer durch ausgewählte Fachleute mit Referaten und praktischen Arbeiten auf ihre neuen Führungsaufgaben vorbereitet. Dabei lag das Schwergewicht auf der Vermittlung neuzeitlicher Führungsmethoden, insbesondere in der Ausbildung, in der höheren Führung und in der Öffentlichkeitsarbeit. Zum Orientierungsbereich gehörten aber auch die Sicherheitspolitik unseres Landes, die militärpolitische Lage sowie die speziellen Arbeitsgebiete innerhalb des EMD.

*

Instruktoren auf der staatskundlichen Schulbank

Auch das Instruktionkorps der Armee begnügt sich nicht damit, zu lehren: von Zeit zu Zeit will es selber lernen. Darum veranstaltet der Stab der Gruppe für Ausbildung regelmässig Seminarien, Kurse und Tagungen, deren Thematik weit über den Rahmen des bloss militärisch-fachlichen Wissens hinausgeht. Diese Veranstaltungen können von den Instruktionsoffizieren und -unteroffizieren nach freier Wahl besucht werden.

Im Rahmen dieses Weiterbildungsprogramms findet gegenwärtig in Gwatt ein für Instruktionsoffiziere bestimmter Kurs statt, welcher der aktuellen politischen Lage der Schweiz gewidmet ist. Die rund 25 Teilnehmer werden durch sachkundige Referenten über Wesen und Bedeutung der schweizerischen Neutralität, über die Meinungs- und Willensbildung in der direkten Demokratie, über drängende Probleme der gegenwärtigen Weltlage und über hängige innenpolitische Fragen informiert. Kursleiter ist Oberst i Gst H. Burger, als Referenten wirken Nationalrat H. Wyler

(Visp), Professor Dr. J. Ehret (Basel), Gerichtspräsident R. Schärer (Bern), Gemeinderat U. Kunz (Thun) und Dr. H. R. Kurz, Chef der Abteilung Information und Dokumentation des Eidgenössischen Militärdepartementes.

*

Explosionsunglück Göschenen — Voruntersuchung angeordnet

Am 11. Juli 1973 wurden durch eine Explosion in einer militärischen Anlage bei Göschenen 2 Zivilpersonen getötet, 16 Personen verletzt und verschiedene Einrichtungen schwer beschädigt. Die sofort angeordnete Beweisaufnahme erforderte langwierige technische Abklärungen und hat ergeben, dass Treibstoff beim Umfüllen aus einem Zisternenwagen in eine unterirdische Tankanlage deswegen ausfliessen konnte, weil ein reparaturbedürftiges Ventil entfernt und nicht sofort wieder eingesetzt worden war. Der ausgeflossene Treibstoff konnte sich unglücklicherweise an einer elektrischen Anlage entzünden, was zu der heftigen Explosion führte.

Aufgrund des vorläufigen Untersuchungsergebnisses hat nun der zuständige Kommandant eine Voruntersuchung angeordnet. Damit wird ein Divisionsgericht über die Angelegenheit in strafrechtlicher Hinsicht zu entscheiden haben.

Die Erledigung der von den betroffenen Drittpersonen geltend gemachten Schadenersatzansprüche ist seinerzeit unverzüglich an die Hand genommen worden und steht gegenwärtig vor dem Abschluss. Soweit bei der vorläufigen Beweisaufnahme die Möglichkeit technischer Mängel nicht ausgeschlossen werden konnte, werden in den bestehenden Anlagen die sich aufdrängenden zusätzlichen technischen Massnahmen getroffen.

*

Flugzeugbeschaffung

Im vergangenen Oktober wurde dem Bundesrat von der französischen Regierung ein Vorschlag übergeben, mit dem der Schweiz die Lieferung von Flugzeugen des Typs Mirage V angeboten wurde. Fast gleichzeitig mit dem Eintreffen dieser Vorschläge bei unseren Behörden wurden sie



in einer Zeitung der Westschweiz veröffentlicht. Dieses doppelte Vorgehen gewisser Interessenvertreter im internationalen Rüstungsgeschäft fand in unseren Massenmedien praktisch keine Zustimmung. Auch der Bundesrat hielt in seiner Antwort auf diese Pressionsversuche u. a. fest, dass er keinen Grund sehe, seine Auffassung zu ändern. Bekanntlich hatte unsere Landesregierung am 23. Januar 1974 folgendes beschlossen:

- Die Evaluation wird auf das Flugzeug Tiger II, F-5 E, konzentriert mit dem Ziel, zuhanden des Bundesrates vor Ende 1974 Antrag für die Typenwahl zu stellen;
- der Flugzeugmarkt ist weiterhin zu verfolgen, um rechtzeitig über die Grundlagen für eine neue Beurteilung der Lage zu verfügen für den Fall, dass sich die Lösung mit dem Tiger als undurchführbar erweisen sollte.

Der französische Vorschlag wird im Rahmen dieses Beschlusses geprüft. P. J.

*

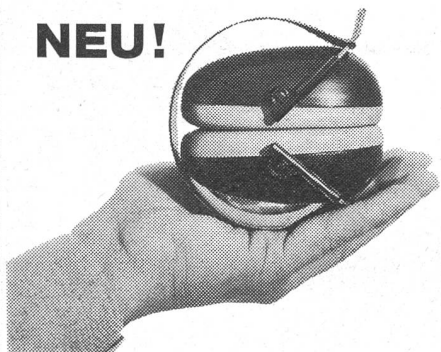
Mutationen im EMD

Der Bundesrat hat folgende Wahl vorgenommen:

- *Louis Margot*, von Ste-Croix, zum Sektionschef bei der Kriegsmaterialverwaltung.

*

NEU!



Modelle H-4F und H-6F, zusammenlegbar
Patent Nr. 534510

PAMIR® der Gehörschutz der Meisterschützen

Peltor

PAMIR: mit bewährten flachen Schalen, Spezial-Dichtungsringen, Druckausgleichsvorrichtung und regulierbarem Bügelanpressdruck.

Modelle ab Fr. 27.— bis Fr. 53.— ./ . Mengenrabatte

Walter Gyr AG, PAMIR-Gehörschutzgeräte, Hör- und Sprechgarnituren
Haldenstrasse 41, 8908 Hedingen, Telefon 01 99 53 72, Telex 53713